

## Der 5. Comedy Olymp

## Die Mischung macht's!

Robert Wolf

Bereits zum fünften Mal entert ein Dreier aus Comedy- und Kabarett-Stars den Saal am Lindenplatz in Weckhoven. Was für den Veranstalter Michael Bernd und das Publikum ein kleines aber feines Jubiläum ist. Allerdings ist inzwischen aus der Partytur das „Davids im Engels“ geworden. Für die neuen Pächter der Traditions-Gaststätte Engels, David Esser und Sebastian Lang, ist diese Veranstaltung eine der wenigen Überbleibsel aus Partytur Zeiten. Der Koch David Esser setzt lieber auf eine gute Crossover-Küche im Restaurant und einfache Bistro-Gerichte im Schankraum, sowie einen Saal, in dem sich auch die Schützenvereine wohlfühlen und Familien ihre Feste feiern können.

Wie für den Olymp gilt auch für Esser und Lang: Die richtige Mischung macht's. Am 16. Mai ist das Davids halt ein Ort, an dem es lustig zugeht. Bernds Mischung sieht diesmal so aus: „Dat Rosi“, unser Neusser Kabarett Urgestein, besteigt den Olymp und wird garantiert wieder mit Programm-Highlights frei Schnauze begeistern. Was sie mit „Ausbilder Schmidt“ eint, wenn man über die Inhalte mal hinweg sieht. Zieht man diese aber in Betracht, ist es herrlich festzustellen, wie unterschiedlich man am Zwerchfell gerüttelt werden kann. Mit einem kräftigen „Morgen ihr Luschen!“ brüllt der bekannte TV Comedian seit fast 20 Jahren sein humoristisches Inferno von Null auf Hundert. Damals gab es noch Wehrpflichtige. Was aber nicht heißt, dass es für die Freiwilligen nun Zuckerbrot statt Peitsche gäbe.

Auch wenn die beiden Erstgenannten genügend guter Grund sind, den Abend im Davids zu verbringen, gibt es auch bei diesem Comedy Olymp wieder etwas Neues zu entdecken. Das ist diesmal Ludger K. Ich kannte ihn bisher nicht. Was aber kein Wunder ist. Denn seine Meisterdisziplin ist es, sich satirisch bis rebellisch übers Fernsehen lustig zu machen. Man lacht, weil er trefflich den Finger in die Wunden der dummen Berichterstattung legt. Aber bekannterweise wird man Steine werfend nicht allzu oft ins Glashaus gelassen und die Fernseh-Macher können verdammt nachtragend sein. So muss er sich über die Bühnen seine Fans erspielen und darf als ewiger Geheimtipp richtig bissig und böse sein.

Der 5. Comedy Olymp, am 16.5 auf den Brettern des Davids im Engels. Einlass 19:00 Uhr, Start 20:00 Uhr, VVK an den üblichen Stellen 18,00 € plus Gebühren und inklusive Spaßgarantie.



Foto: Peter Riese



Foto: Manfred Wegner



## Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung jetzt auch in Neuss

## Offizielle Eröffnung der EUTB

„Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)“ – ein sperriger Begriff für eine gute Sache. Dahinter verbirgt sich der Auftrag aus dem Bundesteilhabegesetz, ein niedrigschwelliges Beratungsangebot für Menschen mit (drohender) Behinderung zu schaffen. Dafür haben sich sechs Neusser Träger zu einem Verbund zusammengeschlossen: Behindertenhilfe der St. Augustinus Gruppe, Caritas Sozialdienste Rhein-Kreis Neuss, Diakonie Rhein-Kreis Neuss, Diakonie Neuss, Leben und Wohnen Lebenshilfe Rhein-Kreis Neuss und Lebenshilfe Neuss. Die Kooperationspartner SKF, SKM und der Paritätische unterstützen den Verbund.

Der Weg zur Bewilligung der EUTB in Neuss war schwierig. Erst das starke Engagement der Neusser Träger und die Rückenstärkung aus der Politik, u.a. durch die Neusser Bundestagsabgeordneten Hermann Gröhe und Ansgar Heveling sowie durch Landrat Hans-Jürgen Petruschke und Kreisdirektor Dirk Brügge, machten die Beratungsstelle an der Friedrichstraße möglich. Die Förderung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) ist zunächst bis Ende 2020 befristet. Die bundesweite Koordination

und fachliche Begleitung der Beratungsstelle übernimmt die Fachstelle EUTB in Berlin.

Die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt und berät alle Menschen mit Behinderung oder die von einer Behinderung bedroht sind und deren Angehörige kostenlos in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe. Die Beratungsbüros erstrecken sich über das gesamte Bundesgebiet. Besonders im Mittelpunkt soll dabei die Unterstützung von Betroffenen durch Betroffene sowie die Einbindung der Selbsthilfe stehen. „Nichts über uns ohne uns“ lautet der Leitsatz. Mit der EUTB erweitert sich die „Hilfe zur Selbsthilfe“. Bereits bestehende Beratungsstrukturen werden durch diese ergänzt, um – von Trägern und Einrichtungen – unabhängig durch die passenden Angebote und Leistungen zu lotsen.

Die Sprechzeiten sind montags bis freitags von 09:00 - 13:00 Uhr und montags von 14:00 - 18:00 Uhr; oder nach Vereinbarung.

EUTB Neuss, Friedrichstr.28, 41460 Neuss

Tel.: 02131-4088126, Fax: 02131-4088128

Email: [info@eutb-neuss.de](mailto:info@eutb-neuss.de)